

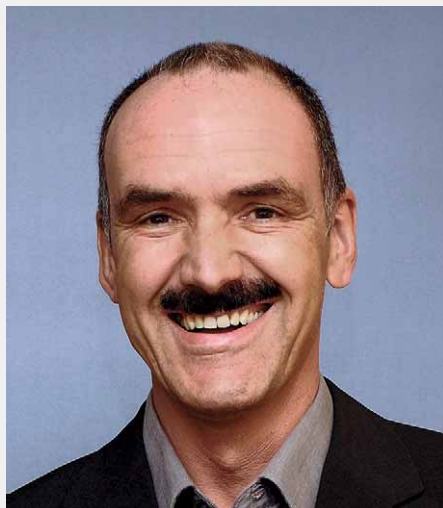
Wir verbinden Umwelt und Wirtschaft

Es braucht Massnahmen, welche unsere Umwelt schützen und gleichzeitig unsere Arbeitsplätze sichern. Die SP kämpft dafür, dass auch die Generationen nach uns Platz, Luft und Arbeit im Glarnerland finden.

DIE SP IN DEN LANDRAT WÄHLEN

Zमित in der Natur

Wir bringen saubere Energie in die Wirtschaft.



Hans Peter Spälti

eidg. dipl. Haustechnikplaner

„Mit der Förderung erneuerbarer Energien und der Unterstützung von Gebäudesanierungen können Handwerks- und KMU-Betriebe Arbeitsplätze erhalten und neue schaffen. Gleichzeitig wird auch die Umwelt nachhaltig entlastet.“

Der Platz wird immer enger, die Gletscher werden immer kürzer und die Unwetter immer häufiger. Gerade in unserem Bergkanton müssen wir sorgfältig mit unserer Umwelt umgehen. Fälschlicherweise wird von vielen eine griffige Umweltpolitik als Gefahr für Arbeitsplätze gesehen. Es ist aber durchaus möglich, die Natur zu schonen und gleichzeitig der Wirtschaft Impulse zu geben.

Zwei Fliegen auf einen Streich

Mit dem an der Landsgemeinde angenommenen Energiefonds steht Geld bereit, damit bei Neu- und Umbauten umweltschonende Massnahmen umgesetzt werden können. Das Gewerbe und die Natur werden davon vielfältig profitieren können. Einige Glarner Unternehmen setzen bereits heute auf die Karte der Energieeffizienz. Diese zukunftsträchtige Branche soll und kann gefördert werden. Die Glarner SP hat dazu den Energiefonds gefordert, welchen die Landsgemeinde gestärkt und angenommen hat; diesen Weg gehen wir weiter.

Verbinden statt verhindern

Auch der Ausbau der Zugsverbindungen nützt der Umwelt und der Wirtschaft. Wir machen uns stark dafür, dass mindestens jede halbe Stunde die übrige Schweiz erreicht werden kann. Die Stärkung des öffentlichen Verkehrs verhindert keine allfälligen Umfahrungen. Sie lässt sich aber rasch umsetzen und fördert das Wohnen und Arbeiten im Kanton Glarus für die Zukunft.

Die Glarner SP im Internet:

www.spglarus.ch